

Filmbildungskurs

FILMSPRACHE MIT FOKUS AUF DEN DOKUMENTARFILM

22. und 23. Januar 2022 während den 57. Solothurner Filmtagen

KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA bietet an den kommenden 57. Solothurner Filmtagen (19. bis 26. Januar 2022) einen weiteren Filmbildungskurs für Lehrpersonen aller Schulstufen an. Im cinephilen Umfeld der Werkschau des Schweizer Films, erhalten Lehrer*innen in Solothurn die Gelegenheit, ihre Kenntnisse über das Medium Film zu erweitern und hautnah in die Welt des Schweizer Films einzutauchen. Unter fachkundiger Leitung des Filmwissenschaftlers Dr. Till Brockmann werden die Teilnehmenden in die Filmsprache eingeführt und lernen die wichtigsten Gestaltungsmittel des Films kennen.

«Die Filmsprache ist so schwer zu erklären, weil sie so einfach zu verstehen ist» sagte der Filmsemiotiker Christian Metz einmal. Tatsächlich haben wir alle diese komplexe audiovisuelle Sprache in unserer Kindheit erlernt und sind uns trotzdem ihrer Grammatik und Syntax, ihrer Wirkungsweisen nicht wirklich bewusst.

Am ersten Tag des Kurses werden anhand vieler Ausschnitte die grundlegenden Parameter der Filmsprache wie Einstellung, Bildkomposition, Farbe, Licht, Montage und Ton vorgestellt. In der Diskussion mit den Teilnehmer*innen wird erörtert, welche Wirkung und Funktionalität diese Parameter für die Erzählung und die Bedeutungskonstruktion allgemein entfalten. Der Charme des Mediums Film liegt in seiner täuschenden Nähe zur ausserfilmischen Realität. Sehr hartnäckig hält sich deswegen besonders bei der Gattung des Dokumentarfilms die Meinung, sofern nicht nachweislich inszeniert werde, liefere der/die Dokumentarist*in mit Kamera und Mikrofon ein Art «Kopie der Realität». Ziel des zweiten Tags des Kurses ist es, dieser irrigen Meinungen entgegenzutreten und die vielen und komplexen Gestaltungsweisen des Dokumentarfilms offenzulegen.

Und nicht zuletzt wird anhand eines gemeinsam visionierten Films aus dem Programm der Solothurner Filmtage sowie eines beteiligten Gastes, den Teilnehmer*innen auch nähergebracht, wie man ein sinnvolles und fruchtbares «Filmgespräch» führen kann.

Mit einer in der Kurspauschale inbegriffenen Wochenkarte können die Teilnehmenden während der ganzen Dauer der Filmtage alle Filmprogramme und Anlässe kostenlos besuchen und den Filmschaffenden vor Ort begegnen.

Kursprogramm SAMSTAG, 22. JANUAR 2022

09:00 bis 12:00 Uhr, inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung

- Begrüssung und Vorstellung «Kinokultur für die Schule»
- Einführung: Kursziele. Was ist die Formal-ästhetische Filmanalyse? Wozu dient sie?
- Die Filmische Einstellung, Grösse, Dauer
- Bildkomposition, Objektive, Licht, Farbe,

12:00 bis 13:15 Uhr Mittagessen im Restaurant Aaregarten im Alten Spital

13:15 bis 17:00 Uhr, inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung

- Montage: Die Organisation von Raum und Zeit
- Ton: Stimmen, Musik, Geräusche

17:00 Uhr bis ca 20:00 Uhr Visionierung eines Films aus den Filmtageprogramm

SONNTAG, 23. JANUAR 2022

09:00 bis 12:00 Uhr, inkl. 30 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung

- Grundlegende Überlegungen zum Dokumentarfilm
- Kommentarstimmen, Interviews, Beobachtung
- Inszenierung und Reenactment

12:00 bis 13:15 Uhr Mittagessen im Restaurant Aaregarten im Alten Spital

13:15 bis 16:00 Uhr, inkl. 15 Minuten Pause mit Zwischenverpflegung

- Reden über Film: Erarbeitung von Fragestellungen zu Filmgesprächen
- Bildung eines Moderatorl*inenteams und Vorbereitung des anschliessenden Filmgesprächs
- Filmgespräch mit Regisseur*in des visionierten Films

16.00 bis 17:00 Uhr

- Kursauswertung

Kursorganisation	Kursdaten:	Samstag, 22. und Sonntag, 23. Januar 2022 während den 57. Solothurner Filmtagen (19. bis 26. Januar 2022)
	Zielpublikum:	Lehrpersonen aller Schulstufen
	Kurszeiten:	jeweils 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:15 bis ca. 17:00 Uhr.
	Kursort:	Der Kursort liegt nur einige Minuten von den Lokalitäten der Solothurner Filmtage entfernt im Alten Spital Solothurn, Kultur & Kongresse, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn 032 626 24 44, info@altesspital.ch, www.altesspital.ch
	Kursleitung:	Dr. Till Brockmann Wasserwerkstrasse 20, 8006 Zürich, 044 634 35 37, tillb@fiwi.uzh.ch
	Mittagessen:	Aaraegarten im Alten Spital
	Organisator:	KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA Untere Steingrubensstrasse 19, 4500 Solothurn, 032 623 57 07, info@kinokultur.ch kinokultur.ch

Kursgebühren und darin enthaltene Leistungen

Kurskosten: CHF 650.– pro Teilnehmer*in

Die Kursgebühren umfassen:

- Dozenten- und Infrastrukturkosten,
- Verpflegung (Kaffeepausen, Mineralwasser, Mittagessen),
- eine Wochenkarte für die Solothurner Filmtage

Begegnungen mit dem Schweizer Filmschaffen

Vor, während und nach dem Kurs haben die Kursteilnehmer*innen Gelegenheit, mit ihrer Wochenkarte Filme und Veranstaltungen der Filmtage zu besuchen.

Anregungen für eine Auseinandersetzung mit Film bieten die zahlreichen Diskussionsveranstaltungen im Programm der Solothurner Filmtage.



Universität Zürich
Seminar für Filmwissenschaft

Kursbestätigung Das Seminar für Filmwissenschaften der Universität Zürich stellt den KursteilnehmerInnen eine Bestätigung für den Besuch der Weiterbildungskurses aus.

Anmeldung KINOKULTUR – CINECULTURE – CINECULTURA

Untere Steingrubenstrasse 19
4500 Solothurn
Tel. 032 623 57 07
info@kinokultur.ch
kinokultur.ch

Anmeldefrist: 9. Januar 2022

Anzahl KursteilnehmerInnen maximal 20, minimal 14

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist ein Covid-Zertifikat.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bei weniger als 14 Anmeldungen kann der Kurs nicht durchgeführt werden.

Bei Abmeldungen nach dem 14. Januar 2022 werden 50% der Kursgebühren in Rechnung gestellt.

Ein Anmeldeformular liegt bei oder kann bei KINOKULTUR –CINECULTURE – CINECULTURA (info@kinokultur.ch | 032 623 57 07) angefordert oder auf der Webseite kinokultur.ch unter «Weiterbildungen» heruntergeladen werden.